

Schwimmteich-Naturpool Wunschliste



Kunde: _____ Datum: _____

Str: _____ Nr.: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Tel: _____ e-mail: _____

Danke, dass Sie sich für ein Badegewässer mit biologischer Wasseraufbereitung interessieren. Versuchen sie, den Fragebogen vor unserem gemeinsamen Termin auszufüllen. Fragen, die sie nicht beantworten können, lassen sie einfach aus. Alle Familienmitglieder die den Teich nutzen, pflegen oder warten, sollten den Fragebogen ausfüllen. Ob gemeinsam oder jeder einen, ist egal.

	Schwimmteich	Naturpool
Ich möchte viele Pflanzen	ja	nein
Ich möchte viele Tiere (Frösche, Molche, Libellen,...)	ja	nein
Ich möchte keine Technik	ja	nein
Ich möchte wenig Technik	ja	nein
Ich möchte unbedingt Seerosen.	ja	nein
Der Teich/Pool darf manchmal trüb sein.	ja	nein
Der Teich/Pool muss möglichst klar sein	nein	ja
Der Teich/Pool darf nicht tief sein, ich möchte überall stehen können.	nein	ja
Ein Poolroboter soll den Teich/Pool putzen	nein	ja
Ich möchte einen Wasserfall oder großen Quellstein	nein	ja
Die Pumpe für die Filteranlage darf 24 Stunden am Tag laufen	nein	ja
Der Pool soll beheizt werden	nein	ja

Ich möchte die Folie nicht sehen	ja	nein
Die Folie darf im Schwimmbereich sichtbar sein	ja	nein
Der Teich soll rechteckig sein	ja	nein
Der Teich soll runde, organische Formen haben	ja	nein
Auf den Wänden und am Boden dürfen ein paar Algen wachsen	ja	nein
Ich jäte in meinem Garten, und würde das auch im Teich machen	ja	nein
Ich möchte die Teichpflanzen möglichst einfach mit der Motorsense pflegen	ja	nein

Alle unsere Schwimmteiche und Naturpools werden von unabhängigen Experten des ASC nach Vorgaben des VÖSN überprüft.

Ob Schwimmteich oder Naturpool hat nichts mit der Bauform zu tun! Es ist möglich einen Schwimmteich ohne Technik rechteckig-formal zu bauen, sowie es möglich ist einen Naturpool organisch-geschwungen zu errichten.

Welchen Teichtyp bevorzugen Sie?

SCHWIMMTEICH

Form:	formal (eckig) , organisch (rundlich, naturförmig), kombiniert
Flächenverhältnis:	maximal 50 % Nutzbereich, mindestens 50% Regenerationsbereich der Wasserfläche
Pflanzen:	viele
Tiere	viele
Biofilm	überall auf Folie, Steinen, Pflanzen
Pumpe	kann, aber muss nicht sein
Energiekosten	0 - 70€ /Jahr
Skimmer	optional möglich, Laufzeit maximal 2 Stunden täglich
Filter	mechanischer Filter optional möglich, Laufzeit maximal 4 Stunden täglich
Pflege	regelmäßig abkessern, Pflanzenrückschnitt, Pflanzen düngen, mindestens 1 x jährlich im Schwimmbereich Sediment absaugen wenn vorhanden: Skimmer entleeren: so oft als möglich

Schwimmteiche entsprechen in der Biologie stehenden Gewässern.

Sie funktionieren auch mehrere Wochen ohne Betreuung.

Es sind wenig technische Kenntnisse notwendig.

NATURPOOL

Form:	formal (eckig) , organisch (rundlich, naturförmig), kombiniert
Flächenverhältnis:	maximal 93 % Nutzbereich, mindestens 7% Regenerationsbereich der Wasserfläche
Pflanzen:	sehr wenige
Tiere	sehr wenige
Biofilm	überall, wo nicht geputzt wird
Pumpe	muss sein, läuft 24 Stunden am Tag
Energiekosten	€ 270 - 600 pro Jahr
Skimmer	wichtig
Filter	biologischer Filter, läuft 24 Stunden pro Tag
Pflege	Skimmer entleeren: so oft als möglich, Folie bürsten oder mit Roboter reinigen lassen, regelmäßige Reinigung und Wartung der Filter

Naturpools entsprechen in der Biologie strömenden Gewässern.

Sie benötigen regelmäßige Betreuung und ständige Beobachtung. Bei längerem Stromausfall muss das System neu hochgefahren werden. Es sind technische Kenntnisse notwendig.

Wenn sie lieber in einem Naturpool baden möchten, aber auf die Seerosen und Molche nicht verzichten möchten, besteht die Möglichkeit, ein Pool zu bauen und daneben ein Feuchtbiotop anzulegen.

Wichtige Informationen!

gelesen

Ein Schwimmteich ist ein künstlich angelegter und gegen den Untergrund abgedichteter Teich. Er ist die Kopie eines natürlichen Gewässers, mit jahreszeitlichen und witterungsbedingten Veränderungen.		
Er ist gegen Einträge aus dem Umland weitgehend geschützt und wird durch eine nicht kontinuierliche Wasserspende gefüllt. Ein Wasserwechsel ist nicht erwünscht.		
Es gibt Bauweisen mit oder ohne technische Einrichtungen. Ein Teil des Gewässers ist zum Baden bestimmt (Nutzzone), während der andere Teil der Regeneration (Regenerationszone) des Wassers dient. Die Wasseraufbereitung erfolgt auf biologischer Basis.		
Der Schwimmteich/Naturpool hat eine sich immer wieder verändernde Zusammensetzung von Pflanzen und Tieren, auf die nur zum Teil Einfluss genommen werden kann. Manche Pflanzen verschwinden, manche vermehren sich stark. Tiere werden den Teich besiedeln. Verschiedene Wasserkäfer sind meistens die ersten Bewohner, Amphibien folgen. Besonders in der Laichzeit können Laubfrösche und Grünfrösche sehr laut sein.		
Viele Wartungsarbeiten müssen termingerecht durchgeführt werden. Je nach Bauweise und Teichgröße variieren diese.		
Pflanzen	sind für viele biologische Vorgänge wichtig und bereichern den Teich auch optisch.	
Die auf den Typ bzw. das Leitbild abgestimmte Verwendung höherer Pflanzen ist vorgeschrieben. Die Pflanzen stehen in Verbindung mit dem Beckenwasser.		
Algen	kommen überall vor und sind nur durch ausreichend Pflege zu reduzieren.	
Biofilm	ist der Belag auf Steinen und Folie. Er besteht aus einer Schleimschicht in der Mikroorganismen(z.B.: Bakterien, Algen, Pilze, Protozoen) eingebettet sind. Er ist wichtig zur Wasserreinigung. (biologischer Filter = Stall für Biofilm)	
Frösche	sind streng geschützt. Sie dürfen weder bekämpft noch entfernt werden.	
Bisamratten	sind ein echtes Problem. Sie können Löcher in die Folie beißen.	
Enten	übertragen Zerkarien, zerstören die Pflanzen, verdrecken den Zugang und die Umgebung. Sie müssen unbedingt vergrämt werden.	
Fische	Fischteiche haben andere biologische und chemische Bedingungen	
Nährstoffbilanz: Eintrag und Austrag von Nährstoffen müssen im Gleichgewicht stehen. Es ist wichtig durch entsprechende Pflege, Nährstoffe, die in den Teich/Pool gelangen, im gleichen Ausmaß aus diesem zu entfernen.		
Nährstoff-Einträge sind durch: - Staub - Laub, Blüten, Früchte - Regen - Badegäste - ggf. Nachfüllwasser	Nährstoff-Austräge sind: - Sediment absaugen - Pflanzen zurückschneiden (im Sommer!) - Skimmer entleeren - Filter spülen	
Alle anderen Nährstoffeinträge (wie z.B: Enten- oder Fischkot, Rasen- oder Gartendünger) müssen verhindert werden, da durch die gewöhnlichen Pflegemaßnahmen kein ausreichender Nährstoffaustrag erfolgen kann. Ein Nährstoffüberschuss führt unweigerlich zu vermehrtem Algenwachstum.		
Der Einsatz von Algenvernichtern, Desinfektionsmitteln und anderer die Biologie hemmende Substanzen oder Geräten ist nicht erlaubt. "Etwas in den Teich hineinleeren ist kein Austrag!"		

Mikroorganismen fressen Krankheitskeime. Wenn die Mikroorganismen durch biologiehemmende oder -abtötende Mittel beeinträchtigt sind, werden Krankheitskeime nicht oder langsamer abgebaut.	
Im Gegensatz zu Chlor- oder Salzpool findet keine Desinfektion statt.	



Wieviele Personen benutzen den Teich regelmäßig:

Erwachsene: _____ Kinder: _____ Hund: _____

Größe: Schwimmbereich: _____ m x _____ m

Länge max.: _____ Breite max.: _____ Tiefe max.: _____

Gestaltung:

Unabhängig vom Teichtyp ist die Bauform des Schwimmteiches.

- organisch (runde geschwungene Formen)
- formal (eckig, gerade Linien)
- Becken formal, Umgebung organisch

gewünschter Baubeginn: _____ gewünschte Fertigstellung: _____

Budget in etwa: _____

Filter

kein Filter

Beim Schwimmteich wird kein Filter eingebaut. Die Reinigung erfolgt durch Wasserpflanzen und Sedimentation von Plankton und Schwebeteilchen. Die Sichttiefe kann variieren.

mechanischer Filter:

Funktioniert wie ein Sieb, entfernt die Schwebeteilchen. Wird nur stundenweise betrieben. Kann keine Nährstoffe binden, sondern nur umwandeln. Deshalb ist eine Nährstoffbindung nach dem Filter notwendig.

biologischer Filter:

Beim biologischen Teichfilter wird im Filter Biofilm aufgebaut, dadurch werden Nährstoffe gebunden. Der Biofilm benötigt zusätzlich Nährstoffe und Sauerstoff um zu wachsen. Deswegen muß die Pumpe 24 Stunden am Tag laufen, und es müssen gelegentlich Filternährstoffe zugesetzt werden.

Skimmer saugen die Oberfläche ab. Skimmerbecken haben den Vorteil das Amphibien einfach herauskrabbeln können.

kein Skimmerbecken Wandskimmer

Pumpen Wir verwenden im Teich/Pool nur 12V-Pumpen laut ÖVE

Kapillarsperre Die Kapillarsperre soll mindestens 10cm höher sein als der Maximalwasserstand und das umgebende Gartengelände. Es soll verhindert werden, dass durch Wellen Wasser verloren geht. Es darf bei Unwettern oder Schneeschmelze kein Oberflächenwasser aus dem Garten in den Teich laufen.

Kunststoff

Kunststoff mit Rabatte und Mähkante

Stein (Granit - Sandstein - Betonstein)

Stein mit Mähkante



Folie:

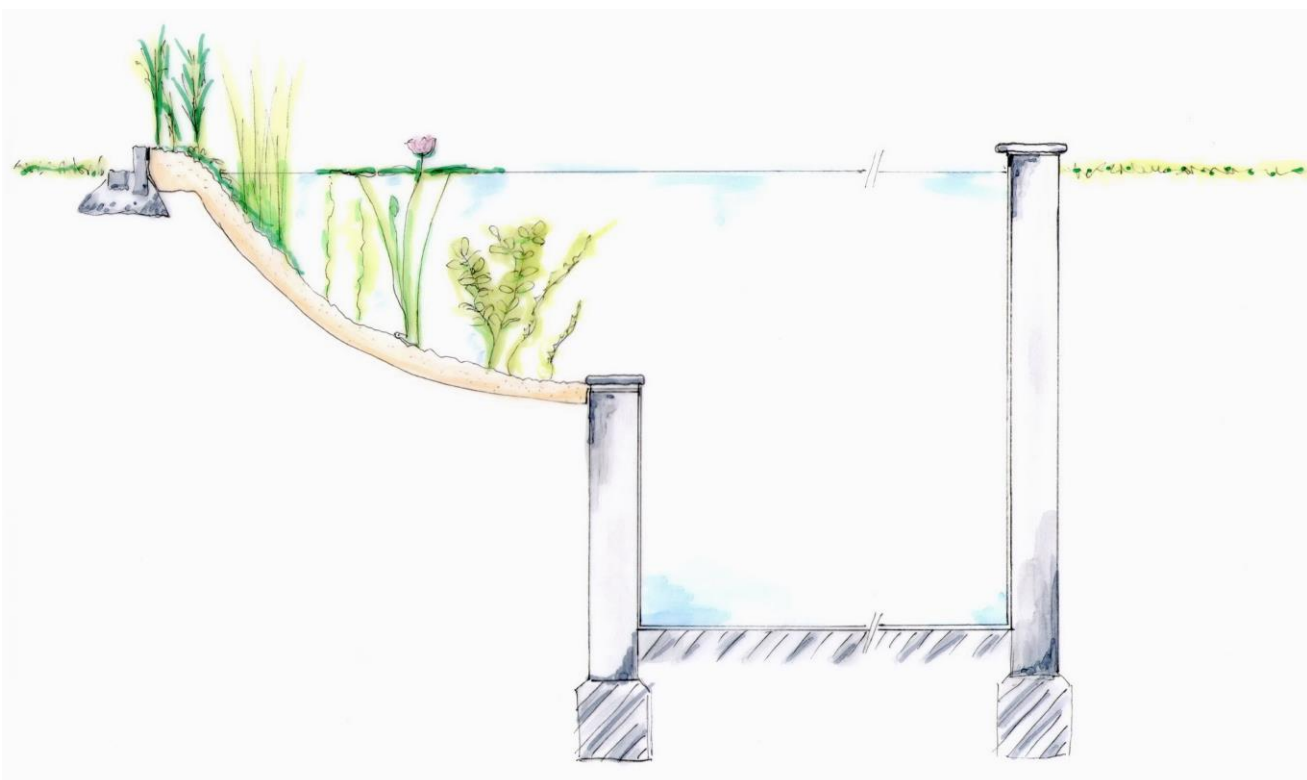
PVC	<input type="checkbox"/> oliv	<input type="checkbox"/> hellgrün	<input type="checkbox"/> dunkelgrün	<input type="checkbox"/> grau
FPO/PE	<input type="checkbox"/> hellgrün	<input type="checkbox"/> hellgrau		
EPDM	<input type="checkbox"/> schwarz			

Teichfolie kann durch Pflanzenwurzeln (z.B.: von Schilf (*Phragmites communis*), Bambus, Essigbaum) oder Bismarratten beschädigt werden.

Becken:

Betonbecken

Betonbecken sind bei der Errichtung aufwändiger, haben allerdings den Vorteil das sie automatisch mit Robotern gereinigt werden können.



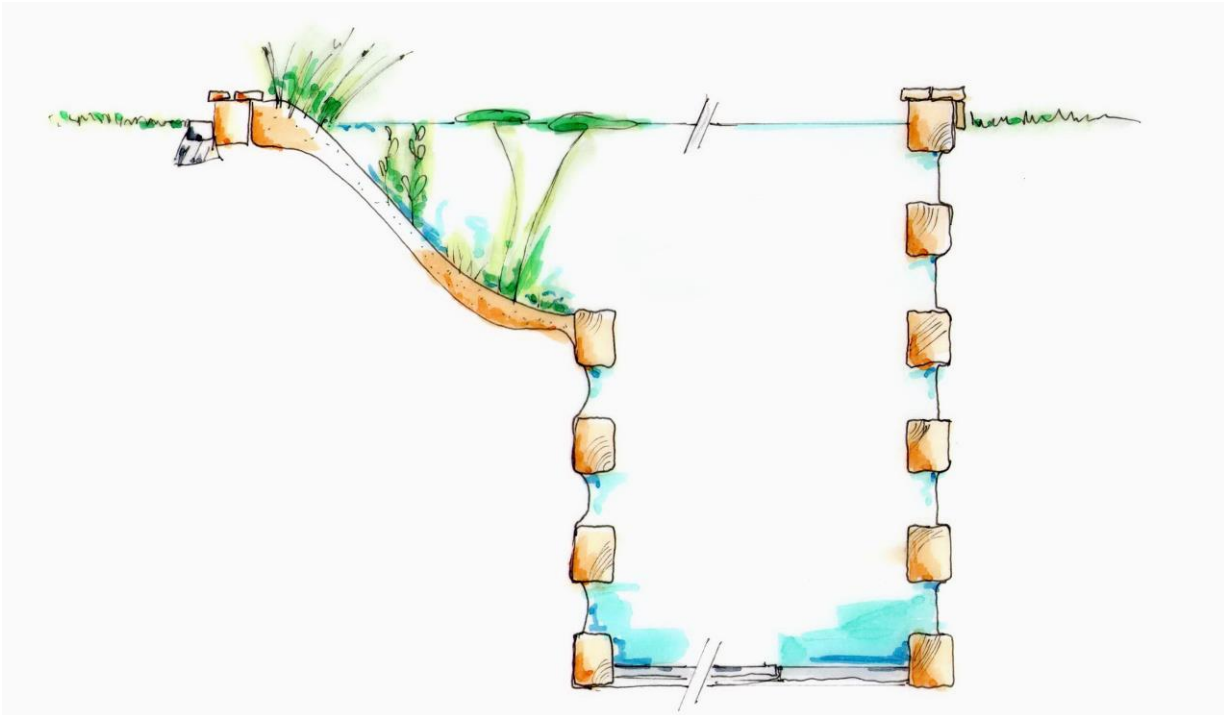
Abdeckung Mauer: Holz

Natustein

Fliesen

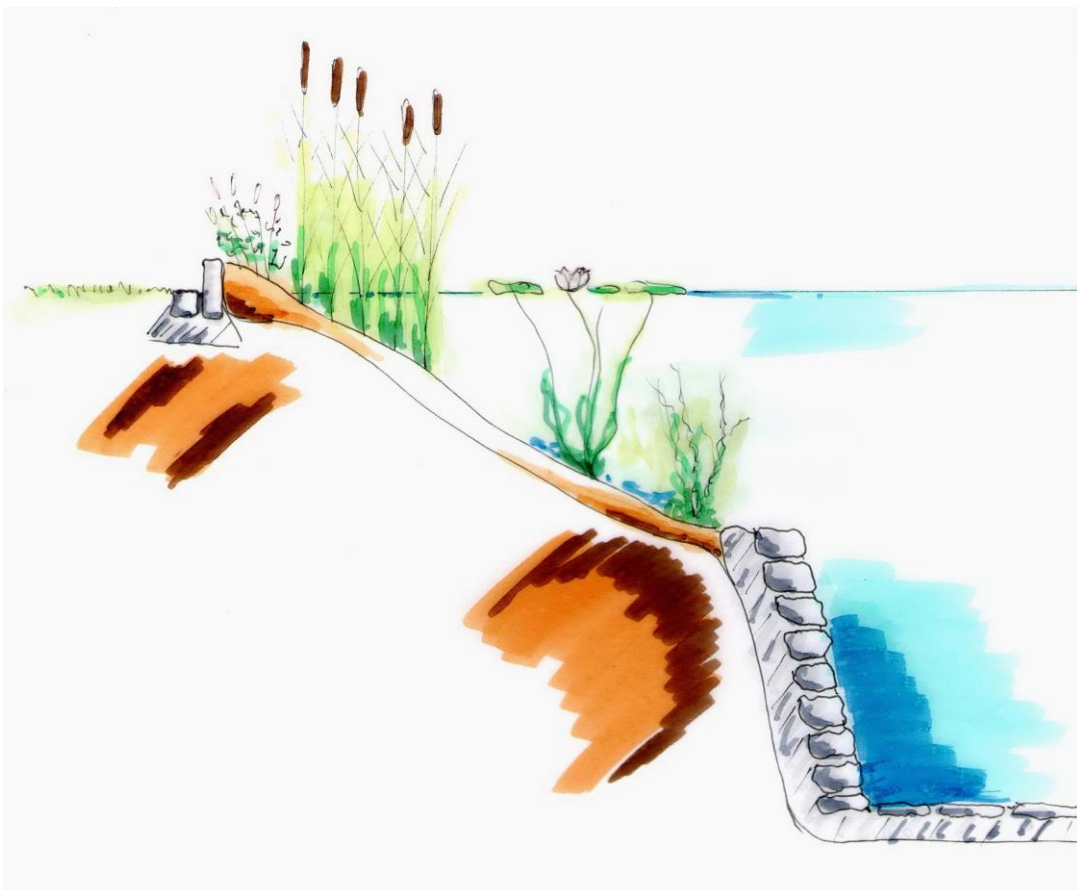
O Holzbecken

Holzbecken werden innerhalb der Folie errichtet. Das heißt das Holz bleibt sichtbar. Vorteil ist eine schnelle Bauweise. Holz hat eine natürliche Optik, und dunkelt mit der Zeit nach.



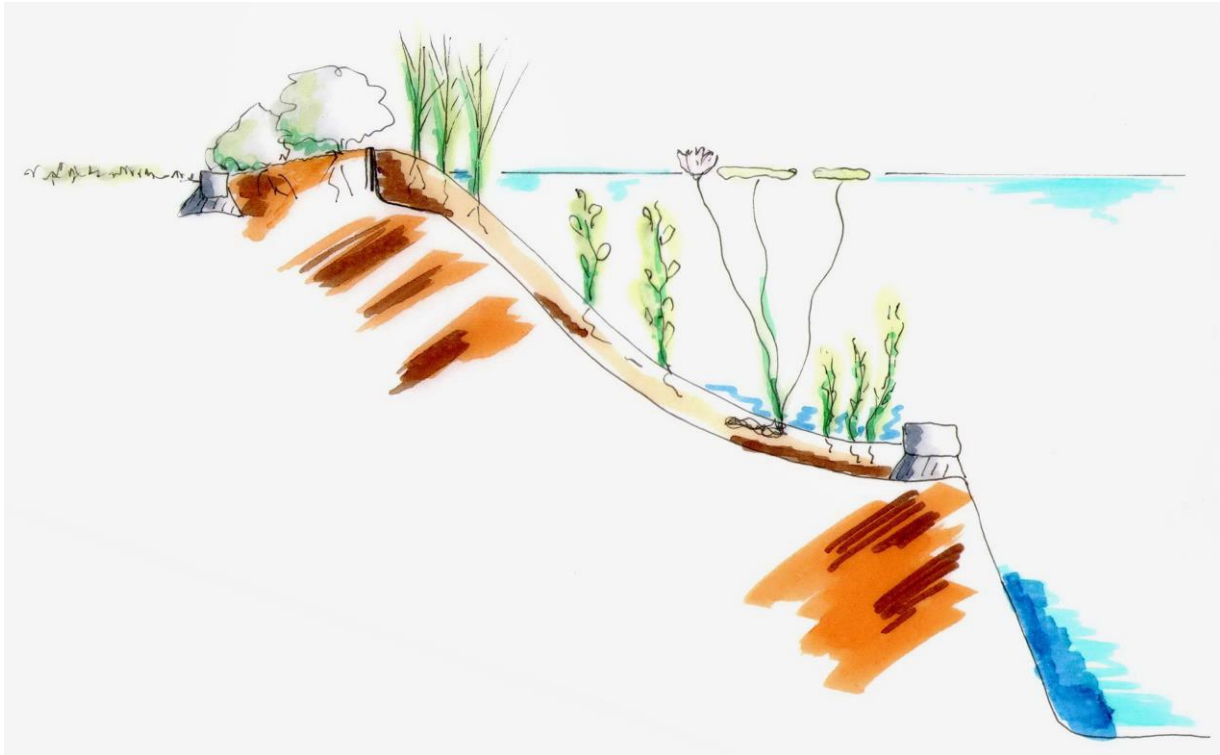
O Becken aus Natursteinmauer

Becken aus Natursteinmauern werden immer betoniert.



O Erdmodelliertes Becken

Erdmodellierte Becken können nicht senkrecht gegraben werden. Dadurch wird etwas mehr Platz benötigt.



Abgrenzung: (zwischen Pflanzen und Schwimmbereich)

Abgrenzung aus

Teichsäcken

Holz

Natursteinen (Granit - Quarzit)

Bodenplatte:

Wenn die Folie nicht sichtbar sein soll, muß der Boden bedeckt werden.

Bodenplatte: keine Beton Naturstein Beton-Platten

Ausstattung:

Kinderbereich: Länge _____ x Breite _____ x Wassertiefe _____

Wir weisen darauf hin, dass sich in Plantschzonen für Kleinkinder mit einer Wassertiefe von 20 - 30 cm sehr schnell Algen bilden. Hier muss öfter gereinigt werden.

Stehplatzl, Stehbereich: Länge _____ x Breite _____ x Wassertiefe _____

Dusche: Solar Gartenschlauch Fix
 Holzboden Natursteinboden Beton Fertigtasse

Sonnendecks, Steg:

Länge _____ x Breite _____

Lärche heimische Holzart, hat manchmal feine Späne

Eiche heimische Holzart, härter als Lärche

Schrauben sichtbar Befestigung mit Krallen, Schrauben unsichtbar

Leiter Holz Edelstahl

Stufen: Holz Stein Breite: _____

Handlauf: Holz Edelstahl

Wasserspiel: Quellstein Schwalldusche Meander Fontaine
 Flowform Edelstahlwasserfall

Licht: Unterwasserscheinwerfer schwimmende Lampen Außenbeleuchtung
 Lichtleisten

O Heizung nur bei Naturpool möglich

O Gegenstromanlage nur bei Naturpool möglich

Bau:

Baubewilligung

in NÖ: Bei Betonbecken die bis an die Oberfläche reichen.

wird durch den Bauherrn erledigt wird durch den Teichbauer erledigt

Einbauten im Baubereich die bei den Baggerarbeiten berücksichtigt werden müssen: (zutreffendes einringeln) Kanal, Wasser, Gas, Fernwärme, Strom, Telefon, TV-Kabel, Türgong, Bewässerungsanlage, Erdwärme, Senkgrube, Regenwasserzisterne, alte Drainagen, alter Weinkeller,

Grundwasserstand ca. _____ m unter Gartenniveau

Schatten von:

Gebäuden Gehölzen

Laubeintrag anzunehmen von: _____

anderer Nährstoffeintrag von: _____

Abstand zur Grundgrenze _____ m

Zufahrt beim Bau: Zufahrtsbreite: _____ m, Zufahrtshöhe: _____ m

Belastbarkeit der Zufahrt: LKW PKW Scheibtruhe

Niveaunterschied im Gelände: _____

Hinweis: **Bodenrisiko** ist Grundherrenrisiko. Treten während der Erdarbeiten Schwierigkeiten auf, hat der Bauherr die dadurch entstehenden Kosten zu tragen. Zur Abklärung kann ein Bodengutachten erstellt werden. (zu hohes Grundwasser, kein standfester Boden, Archäologische Funde, Kriegsrelikte,...)

Bagger: wird vom Bauherrn organisiert wird vom Teichbauer organisiert

Aushub: einbauen abtransportieren ist vorraussichtlich:
 Ton Lehm-Löss Sand
 Deckenschotter Rollschotter / Reissfels
 Erde

Füllwasser Brunnen Ortswasser Zisterne

Eine Wasseranalyse ist unbedingt notwendig, da Wasser das Material ist von dem am meisten benötigt wird

Überlauf Wiese Sickerschacht Kanal